

Beschluss KSA

11.03.2020

S 12 – S 15:

StR Kramer ist skeptisch, dass die hierfür veranschlagten 25.000 € ausreichend seien. Er gehe eher von einem Betrag von 50.000 € aus.

BM Köster entgegnet, dass man jetzt einmal von einem Betrag von 25.000 € ausgehen solle. Falls erforderlich, werde man hier eine Lösung finden und ggf. mehr Mittel zur Verfügung stellen.

Unter dieser Prämisse ergeht die Beschlussfassung **bei 2 Enthaltungen mehrheitlich gemäß der Beschlussempfehlung der Verwaltung.**

S 25:

Dieser Antrag ist erledigt, da die Mittel im Haushalt so enthalten sind, wie diese von der Ortsverwaltung beantragt wurden.

S 28:

Nach kurzer Aussprache wird die Beschlussempfehlung der Verwaltung einstimmig abgelehnt. Dies bedeutet, dass der Kultur- und Sozialausschuss den **fraktionsübergreifenden Antrag einstimmig befürwortet.**

S 39:

Nach kurzer Aussprache wird die Beschlussempfehlung der Verwaltung bei 10 Gegenstimmen mehrheitlich abgelehnt. Dies bedeutet, dass der Kultur- und Sozialausschuss den **Antrag der Fraktion SPD/Linke bei 5 Gegenstimmen mehrheitlich befürwortet.**

Z 1:

Nach kurzer Aussprache ergeht die Beschlussfassung **einstimmig gemäß der Beschlussempfehlung der Verwaltung.**

Z 3:

Nach kurzer Aussprache ergeht die Beschlussfassung **bei 3 Gegenstimmen mehrheitlich gemäß der Beschlussempfehlung der Verwaltung.**

Der vom Netzwerk für Friedrichshafen gestellte Antrag wird bei 8 Gegenstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Z 8:

Dieser Antrag wird zurückgestellt, da dieser gemeinsam mit den Personalanträgen im Nachgang zur Haushaltsverabschiedung behandelt wird.

Z 10:

Nach der Beantwortung von Fragen und kurzer Aussprache ergeht die Beschlussfassung **einstimmig gemäß der Beschlussempfehlung der Verwaltung.**

Z 11:

Nach der Beantwortung von Fragen und kurzer Aussprache ergeht die Beschlussfassung **bei 5 Gegenstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich gemäß der Beschlussempfehlung der Verwaltung.**

Der von den Grünen gestellte Antrag wird bei 9 Gegenstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Bei allen anderen Anträgen, die heute nicht aufgerufen werden, wird der Beschlussempfehlung der Verwaltung einstimmig gefolgt.